

1. Record Nr.	UNINA9910466997303321
Autore	Jacob Katharina
Titolo	Linguistik des Entscheidens : Eine kommunikative Praxis in funktionalpragmatischer und diskurslinguistischer Perspektive // Katharina Jacob
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-052429-5
Descrizione fisica	1 online resource (490 pages) : illustrations
Collana	Sprache und Wissen ; ; Band 27
Disciplina	510.71
Soggetti	Mathematics - Study and teaching Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort / Jacob, Katharina -- Inhalt -- Abkürzungs-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis -- Tabelle und Erläuterung zur Notation -- 1. Einleitung -- 2. Entscheidungsforschung -- 3. Heuristik zur Ermittlung der kommunikativen Praxis des Entscheidens -- 4. Theorie und Praxis funktionalpragmatischer und diskurslinguistischer Forschung -- 5. Methodologie zur Analyse der kommunikativen Praxis des Entscheidens -- 6. Zusammenstellung der Korpora und Ermittlung der Entscheidungsstränge -- 7. Analyse zur kommunikativen Praxis parlamentarischen Entscheidens -- 8. Zusammenfassung und Ausblick -- 9. Literaturverzeichnis -- Sachregister
Sommario/riassunto	Auf dem interdisziplinären Feld der Entscheidungsforschung fehlen linguistische Beiträge, obwohl die meisten Entscheidungen an Sprache gebunden sind. Diesem Desiderat widmet sich das vorliegende Buch, indem es das Entscheiden unter linguistischen Gesichtspunkten modelliert. Auf der Basis einer Darstellung der interdisziplinären Entscheidungsforschung wird der Untersuchungsgegenstand in einem heuristischen Verfahren linguistisch formiert. Dabei wird deutlich, dass die kommunikative Praxis des Entscheidens nur angemessen analysiert werden kann, wenn der Ansatz der Funktionalen Pragmatik und der Diskurslinguistik zur Anwendung kommen. Daher werden erstmals zwei bisher getrennt betrachtete Paradigmen systematisch auf ihre

Erkenntnismächtigkeit hin geprüft. Diese innovative Herangehensweise wird methodologisch reflektiert und methodisch an einem Kommunikationsausschnitt exemplifiziert. Die Untersuchung demonstriert am Beispiel des parlamentarischen Entscheidens im deutschen Energiediskurs von 1983 bis 2013 das erarbeitete Analyseverfahren und gibt zugleich Aufschluss über die interessenpolitische Vorgeschichte der erneuerbaren Energien, die von Nuklearkatastrophen und umstrittenen Wegen bzw. Umwegen gekennzeichnet ist.
